

Mitteilungen der Interkommunalen Allianz MainDreieck
05.12.2016

Rückblick auf das Jahr 2016

Der Zusammenschluss Interkommunale Allianz MainDreieck hat das Ziel, die vielfältigen Potenziale des ländlichen Raumes zu stärken und zu fördern. Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Behörden und Fachstellen ist dies 2016 wieder gut gelungen.

So ist die neue Wort-Bild-Marke, mit der sich die Region MainDreieck in der Öffentlichkeit präsentieren und vermarkten wird, fertiggestellt. In diesem Zusammenhang wurde allerdings leider die große Chance ausgelassen, eine gemeinsame zentrale Tourismusinformation für die touristische Vermarktung zu schaffen.

Da die Integrierte ländliche Entwicklung nicht nur für Tourismusförderung steht, ist es ein weiterer Erfolg, dass das Kernwegenetzkonzept für die 12 Gemeinden kurz vor dem Abschluss steht. Das Konzept dient als Grundlage für zukunftsfähige Hauptwirtschaftswege in der Landwirtschaft. Der erste Weg soll schon im kommenden Frühjahr zwischen Gnodstadt und Ochsenfurt ausgebaut und hierfür Fördermittel bei der EU beantragt werden.

Im kulturellen Bereich lag der Schwerpunkt auf der Projektreihe „Kulturwegenetz im Maindreieck“, das vom Archäologischen Spessartprojekt unterstützt wird. Bis 2018 werden in acht der 12 Allianzgemeinden interkommunale Kulturwege entstehen, um auch die noch weniger bekannten Schätze der Region zu heben.

Im Handlungsfeld Natur und Landschaft wurden in Winterhausen als erster Allianzgemeinde die „Probierwiesen“ ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für das Thema Streuobstwiesen zu stärken. Nach und nach werden weitere Gemeinden der Bevölkerung Streuobstwiesen zur Verfügung stellen, auf denen die wertvollen Früchte in handelsüblichen Mengen aufgelesen werden dürfen.

Enge Kooperationen bestehen mit den beiden Regionalmanagements der Landkreise Würzburg und Kitzingen. So brachte sich die Allianz MainDreieck u. a. bei den Projekten Willkommenskultur, Energieberatung oder beim Aufbau eines landkreisübergreifenden Museumsnetzwerks ein.

Allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, meinen Bürgermeisterkollegen sowie Herrn Becker danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Gottes Segen.

Peter Juks

Allianzsprecher

Mitteilungen der Interkommunalen Allianz MainDreieck
05.12.2016

Informationen zur Interkommunalen Allianz MainDreieck:

Im Juli 2012 haben sich die vier Städte Eibelstadt, Ochsenfurt, Marktbreit, Marktsteft, die fünf Märkte Frickenhausen a. Main, Randersacker, Sommerhausen, Winterhausen, Obernbreit und die drei Gemeinden Theilheim, Segnitz a. Main und Sulzfeld a. Main aus den Landkreisen Würzburg und Kitzingen zur Interkommunalen Allianz Maindreieck zusammengeschlossen. In den 12 Kommunen mit ihren 32 Stadt- und Gemeindeteilen leben über 34.000 Bürgerinnen und Bürger auf einer Fläche von insgesamt 17.400 ha. Das Gebiet der Allianz umfasst den südlichen Teil des Maindreiecks und somit das gesamte Maintal zwischen den Städten Kitzingen und Würzburg. Es erstreckt sich über Teile der Landkreise Würzburg (sieben Kommunen) und Kitzingen (fünf Kommunen) und gehört zum Regierungsbezirk Unterfranken. Im Juni 2016 hat sich der Zusammenschluss in "Interkommunale Allianz MainDreieck" umbenannt.

Die Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenziale des Gesamttraumes sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) in sieben Themenfeldern, die in eine Vielzahl an Einzelmaßnahmen untergliedert sind, dargestellt.

Weitere Informationen bei Allianzmanager Holger Becker unter 09331-9755, h.becker@stadt-ochsenfurt.de sowie unter www.maindreieck.de